

BT

# Abitur für noch mehr Attraktivität

Handelslehranstalt Gernsbach erweitert Bildungsangebot / Neue Imagebroschüre vorgestellt

Gernsbach (vgk) – Rund 450 Schüler werden jährlich an der Handelslehranstalt (HLA) Gernsbach unterrichtet. Künftig soll deren Zahl noch weiter steigen, so der Wunsch von Schulleiter Stephan Blum und Landrat Jürgen Bäuerle. Am Standort Gernsbach können Interessierte künftig die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur) erlangen.

Mit der Einführung des neuen Schulzweigs zum Schuljahr 2012/13 sieht man sich im Wettbewerb der Schulen um Schüler für die kommenden Jahre gut aufgestellt, wie Oberstudiendirektor Stephan Blum während der Feierstunde am Montagabend verkündete. Moderiert wurde diese von Malte Swidersky.

Als Zielgruppe für eine Wirtschaftsschule hat die HLA zum einen ihre eigenen Schüler im Blick. Zum anderen jedes Klientel, das sich nach einer beruflichen Ausbildung weiter qualifizieren möchte, so Diana Koffler, ehemalige Schülerin der HLA und Co-Autorin der Imagebroschüre. Sie studiert heute an der Verwaltungsfachhochschule Kehl.



Die Broschüre ist ein Gemeinschaftswerk. Darüber freuen sich auch Schulleiter Stephan Blum (Vierter von rechts), und Landrat Jürgen Bäuerle (Fünftler von rechts).

Foto: Kugel

Der Startschuss für die Erstellung der neuen Broschüre der HLA in das soziale Netzwerk Facebook fiel bereits am Nachmittag. Die Publikation ist ein Gemeinschaftswerk von Wirtschaft, Schule und Politik.

Zum Hintergrund: Die HLA Gernsbach hat mit Unterstützung der Dr. Oetker KG Erlangen ein Kommunikationskonzept erarbeitet, das auch eine Imagebroschüre beinhaltet. Darin werden Bildungsangebote und Stärken der Schule dargestellt. Besonders wird da-

bei auf die Vernetzung und Kooperation mit regionalen Firmen und Ausbildungsunternehmen sowie die Arbeit in den verschiedenen Übungsfirmen eingegangen.

Zwei gute Nachrichten, die Landrat Jürgen Bäuerle als Hausherr, an diesem Abend verkündete. „Die HLA Gernsbach ist eine tragende Säule der beruflichen Bildung im Murgtal. Als bedeutender Wirtschaftstandort müssen in Gernsbach und im Murgtal auch geeignete Schulangebote,

an. Sie zeigt, was unsere HLA zu bieten hat“, bekannte sich der Landrat zum Standort der Schule. Deren Wichtigkeit als Bildungseinrichtung und Kompetenzzentrum im kaufmännischen Bereich betonten alle Redner des Abends.

Wichtige Elemente beruflicher Bildung werden vermittelt, merkte Sparkassendirektor Klemens Götz an, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Rastatt/Gernsbach. Auch der stellvertretende Geschäftsführer der AOK-Mittlerer Oberrhein, Bernhard Ibach, betrachtet die Imagebroschüre als einen wichtigen Baustein im Beziehungsgeflecht von Schule und Wirtschaft. „Die HLA bietet Qualität in der Ausbildung“, tat Birgit Gaida, Direktorin der „Steinbeis Business Academy“, ihre Wertschätzung für die gute Ausbildung an der HLA kund.

Christoph Sworonek von der Partnerfirma UHU in Bühl betonte die Bedeutung für die Schüler, praktisch in das Wirtschaftsleben einzutauchen zu können. Als entscheidenden Wettbewerbsvorteil sieht Wolfgang Hornmann, Vater eines Schülers der HLA, die praxisorientierte Ausbildung.

